



Präsentation eines W-Seminars

Lehrkraft: Anne Mußler

Leitfach: Katholische Religionslehre

Rahmenthema:

Against all Gods: Religion, Kirche und Glaube vor den Herausforderungen und Möglichkeiten der modernen Gesellschaft

Zielsetzung des Seminars, Begründung und genauere Erläuterung des Themas:

- Erwerb und Anwendung theoretischer und praktischer interreligiöser Kompetenzen (z. B. Einnehmen der Perspektive des anderen, Entwicklung von kritischer Toleranz für den Umgang mit Angehörigen anderer Religionsgemeinschaften)
- Fähigkeit zur Teilnahme am religiösen Dialog: Benennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden verschiedener religiöser Überzeugungen, Begründung des eigenen Standpunktes im Hinblick auf diese Vergleichspunkte, auch mit konfessioneller Ausprägung und Möglichkeiten der Ökumene.
- Entwicklung eines vertieften Verständnisses für den Einfluss von Religion auf das tägliche Leben, Gesellschaft und Politik.
- Kirche als Institution und ihr Einfluss auf Beruf und Leben.
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in verschiedenen Wissenschaftsgebieten (z. B. Theologie, Sozialwissenschaften, Religionswissenschaften, Philosophie, Politikwissenschaften, Psychologie und Pädagogik)

kurshalbjahresbezogener Überblick (Umsetzung der gemeinsamen Arbeit am Rahmenthema sowie Umsetzung der individuellen Betreuung und der Studienerkundung) **mit geplanten Formen der Leistungsnachweise“:**

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler/innen und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Methodische Einführung: - z. B. Auswertung von (Fach-)Literatur, evtl. auch Erstellen von Grafiken, Internetrecherche, Auswertung von Bildmaterial - Bibliotheks- und Katalogarbeit: Exkursion in eine wissenschaftliche Bibliothek mit Führung, Arbeiten mit Online-Katalogen, formale Vorgaben für Zitieren, Fußnoten und Bibliographien Inhaltliche Einführung: - Religiosität als Phänomen des 21. Jh. - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen	mindestens zwei Beiträge pro Schüler/in im Halbjahr: benoteter Rechercheauftrag Stundenprotokoll Kurzarbeit Rechenschaftsablage Unterrichtsbeitrag Referat

		Religionsbegriffen, Schaffung eines Problembewusstseins für Schwierigkeiten im interreligiösen Dialog - Recherche zu den religiösen Gruppierungen vor Ort - Grundlagen der religiösen Gruppierungen vor Ort, evtl. in arbeitsteiliger Gruppenarbeit	
	Jan. - Feb.	Methodisch: Zeitmanagement für das Erstellen der Seminararbeit, Hinweise zu den formalen Anforderungen der Seminararbeit; exemplarisches Einüben von interreligiösen Gesprächen Inhaltlich: Festlegung auf einen Themenschwerpunkt, z. B. Kultraum, Rolle der Frau, ethische Grundprinzipien, heilige Schriften Untersuchung der verschiedenen religiösen Gruppierungen hinsichtlich des Themenschwerpunktes (arbeitsteilige Gruppenarbeit) Entwicklung von Seminararbeitsthemen; individuelle Themenentscheidung	Rechercheprotokoll (mindestens drei Informationsquellen mit Auswertung) Präsentation der Gruppenergebnisse
11/2	März – Mai	weitere individuelle Recherchen, Vorbereiten eines Exposés individuelle Beratungsgespräche nach Vereinbarung regelmäßiges Plenum: Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen den einzelnen Seminararbeiten	Beratungsprotokoll Exposé (Klarheit, Themenbezug, Aussagekraft, Realisierbarkeit)
	Juni - Juli	Methodisch: Einüben von Feedbackmethoden; Umsetzung von Anregungen Inhaltlich: Vorstellen und Diskussion der Exposés in von Schüler/innen geleiteten Sitzungen	Präsentation Diskussionsleitung (Strukturierungsfähigkeit, Sachlichkeit usw.)
12/1	Sept. - Nov.	Methodisch: Wiederholung und Vertiefung zur formalen Gestaltung der Seminararbeit Inhaltlich: Schreiben der Arbeiten Einzelberatung und gemeinsame Besprechungen nach Bedarf Vorlage eines Grobentwurfs vier Wochen vor der Abgabe (Aufgrund der Vorgaben für die Benotung bleibt der Grobentwurf in 12/1 unbenotet. Evtl. kann seine Abgabe in 11/2 erfolgen, um ihn benoten zu können. Dann ersetzt er das Exposé.)	Grobentwurf (Kriterien: Darstellung der grundlegenden Fragestellung der Arbeit und der zugrunde liegenden Hypothesen, Darstellung einer Auswahl geeigneter Quellen, die das Thema vollständig abdecken, sinnvoller Zeitplan für die Erstellung der Arbeit) Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Methodisch: rhetorische Übungen (evtl. durch externe Trainer), Probevorträge Inhaltlich: Abgabe der Arbeit in der Woche nach den Herbstferien, Abschlusspräsentationen; evtl. auf einem Vortragsabend	Präsentation mit Aussprache

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Alle Schüler/innen erbringen die gleiche Anzahl an Leistungsnachweisen; z. T. sind die Formen der Erhebung unterschiedlich (z. B. Schüler A Stundenprotokoll, Schülerin B Rechenschaftsablage).

Je nach den lokalen Gegebenheiten kann das Thema auf die großen Religionen, verschiedene christliche Kirchen oder auch religiöse Gruppen vor Ort bezogen werden.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen – möglichst als Frage- und Problemstellung – angeben):

1. Muslimische (oder jüdische oder buddhistische...) Bestattungspraxis in Deutschland
2. Die Beschneidung
3. Moscheebau in Deutschland: ein kulturelles, politisches, soziales, religiöses Problem?
4. Und führe uns nicht in Versuchung: Speisegebote der Religionen und die Herausforderung im Supermarkt
5. War Schopenhauer Buddhist?
6. Spuren jüdischen Lebens in der Region
7. Auf nach Mekka: Die Haddsch als religiöses Phänomen, untersucht an Erfahrungsberichten
8. Kippa Kelch, Koran: Wenn Advent, Ramadan und Chanukka zusammenfallen. Wie kann interreligiöses Feiern gelingen anhand von Erfahrungsberichten zu Projekten des interreligiösen Dialogs
9. Glaube, Liebe, Hoffnung: LGBTQIA+ und die Kirche

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Besuch des katholischen oder evangelischen Religionsunterrichts in Q12 und Q13

Anne Müller



Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung